HAUS JES

Neubau eines Einfamilienhauses aus demontierten Plattenbauelementen, Leinefelde-Worbis

Seidl+Seidl
Architekten BDA

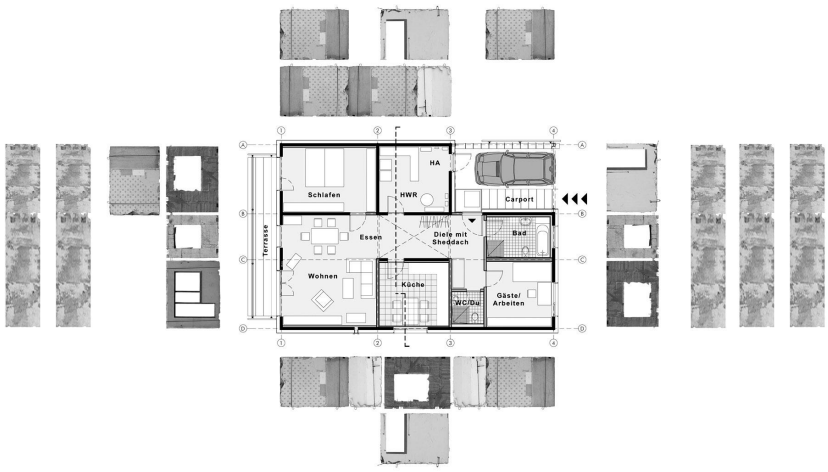


Projektbeschreibung

Mit dem "Stadtumbau Ost" wurden viele DDR-Plattenbauten vom Markt genommen, damit dem steigenden Leerstand in der Peripherie entgegen gewirkt wird und Innenstädte gestärkt werden. Da die elementierte Bauweise aus Beton-Fertigteilen nach wie vor Stand der Technik ist und der Beton erst nach 30 Jahren seine besten Eigenschaften entfaltet, gab es in den 2000er Jahren Initiativen von Wissernschaft und Kommunen, die Bausubstanz behutsam zu reduzieren (z.B. Ahrensfelder Terrassen, Berlin) anstelle zerstörend abzubrechen. Da die selektiv gewonnenen Wand-, Decken- und Treppen-Elemente einen Primär-Energie-Eintrag von bis zu 300Liter Heizöl/ pro Element beinhaltet, liegt die Überlegung nahe, die Stahlbeton-Fertigteile mit bis zu 6,00m Spannweite für unterschiedliche Funktionen wiederzuverwenden. Dias gezeigte Einfamilienhaus ist das erste Wohnhaus dieser Bauweise in Thüringen.

Projektdaten

Bauherr:	Privat
Nutzfläche:	ca. 110 qm
Herstellungskosten:	ca. 150.000 EUR
Fertigstellung:	2007
Leistungen:	Architektenleistung Lph 1-8 (HOAI) Auswahl beim "Land der Ideen 2006" mit Plattenbauzentrum Leinefelde e.V.

















Kontakt: Seidl+Seidl Architekten BDA Bahnhofstraße 50a 14612 Falkensee Tel.: 03322 - 28 54 052 Mail: info@seidlarchitekten.de